

**Neues Prachtwerk für den
Weihnachtstisch!**

[21977.]

Frankfurt a. M., den 1. November 1866.
Die in meinem Verlage erschienenen Prachtausgaben mit Farbendruckern erfreuen sich eines wohl begründeten Rufes. Ich darf nur an den ausserordentlichen Absatz erinnern, den Friedrich Rückert's Liebesfrühling und Alwine Schrödter's Freud und Leid gefunden haben. Für die bevorstehenden Festtage bringe ich Medio November eine Novität zur Versendung, die sich in Form und Richtung zwar den obengenannten Artikeln anreicht, in der detaillirten Auffassung aber durchaus ursprünglicher ist, und hinsichtlich des Formats und der Ausstattung alle seitherigen Erscheinungen auf diesem Gebiete übertrifft. Der Titel dieses neuen Werkes lautet:

Um Lieb' und Kunst.

Denksprüche mit Initialen,
gemalt von
Alwine Schrödter.

12 Farbendruck-Blätter und 1 Textblatt
in grösstem Imperial-Quartformat. In
geschmackvoller reich vergoldeter
Cambric-Mappe.

Preis: 7 ₰ 15 S \mathcal{H} , 13 fl. 12 kr.

Alwine Schrödter bewegt sich hier auf dem ihrem Genius ureigensten Gebiete der Initiale und der Arabeske. Ein unnennbarer Zauber liegt über den Blättern ausgebreitet. Jedes derselben in gross Imperial-Format ist ein fertiges, in sich abgeschlossenes Kunstwerk, recht dazu angehan, als Zierde eines Gedenkbuchs, oder unter Glas und Rahmen als Schmuck eines Zimmers zu dienen. Indem hinwiederum in Farbenton und Stimmung ein Blatt von dem andern merklich unterschieden ist, bleibt doch die Gesamtwirkung eine vollständig durchdachte und harmonisch gegliederte. Durch diese Uebergänge ist die Zusammengehörigkeit vermittelt. Es ist ein durch die Kunst verklärtes Album der Liebe; daher der Name: Um Lieb' und Kunst. Dieses der Grundgedanke, der sich im ganzen Werke, wie in den einzelnen Sprüchen, Zeichnungen und Farbentönen ausspricht; am präzisesten aber auf Blatt II, wo es heisst:

„Wunder Grösstes ist die Liebe,
Wunder Schönstes ist die Kunst.“

Die Farbendrucke sind aus dem rühmlichst bekannten Institute der Herren Breidenbach & Co. in Düsseldorf hervorgegangen.

Es liegt in der Natur solcher kostspieligen Unternehmungen, dass die sonst übliche allgemeine à cond.-Versendung hierbei nicht stattfinden kann. Nur an solche Handlungen, die von unsern früheren Prachtwerken bereits einen namhaften Absatz erzielt haben, können wir ausnahmsweise je 1 Exemplar à cond. senden. Um jedoch den Herren Sortimentern die Verwendung so lohnend wie möglich zu machen, geben wir

trotz des verhältnissmässig billig gestellten Preises

in Rechnung 25% Rabatt,
gegen baar 33 $\frac{1}{3}$ % Rabatt

und auf 12 auch nach und nach in Jahresfrist bezogene Exemplare eins frei!

Es wird keine Handlung ein Risiko tragen, wenn sie von diesem neuen Prachtwerk, zumal die Concurrenz dieses Jahr nicht sehr gross sein dürfte, wenigstens 1 Exemplar stets auf Lager hält.

Achtungsvoll zeichnet
Ihr ergebenster

J. D. Sauerländer's Verlag.

= L'Homme Fossile. =

[21978.]

Weihnachts-Artikel.

Ende dieses Monats erscheint in meinem Verlage folgendes populäre Werk, das schon vor dem Erscheinen eine enorme Sensation in der wissenschaftlichen Welt hervorgerufen hat:

**L'Homme Fossile
en Europe.**

**Son industrie — ses moeurs — ses
oeuvres d'art aux temps antideluviens
et préhistoriques.**

Grande période glaciaire — Age du grand ours et du mammoth — L'homme des Cavernes — Age du Renne — Inondations diluviennes — Age de la pierre polie du bronze, du fer — Cités lacustres — Darwinisme.

Par **H. Le Hon,**

chev. de l'ordre de Léopold etc.

1 Band 8. mit 80 Holzschnitten im Texte und vier Tafeln.

1 ₰ 20 N \mathcal{H} mit 25% und 13/12.

Der Verfasser, ein rühmlichst bekannter Geolog und Naturforscher, Professor an der Ecole Militaire und Major in belg. Diensten, Autor des weltberühmten Werkes „De la Périodicité des Déluges“ und der in diesem Jahre bei mir erschienenen Schrift „Histoire de la grande Eruption du Vésuve“ (mit Karte aller Laven des Vulkans), behandelt in dieser neuen Arbeit diejenige Frage, welche mit dem grössten wissenschaftlichen Interesse auch das der Actualität vereinigt — die Frage der Entstehung und der Entwicklung unserer Race von ihrer primitiven Wildheit an bis zu den ersten Zeiten der Geschichte — eine durchaus humanistische, wirklich populäre Frage, deren geistvolle und gründliche Behandlung, mit Belegen in der Hand, ein neues Licht auf dieselbe wirft. Der ungeheure Erfolg der Le Hon'schen Schriften (— seine Astronomie hat schon 5 Auflagen erlebt —) ist das beste Lob, das wir über dessen methodische Klarheit und populäre Darstellungsgabe sagen können. — Das neue Werk enthält, ausser vielen neuen Entdeckungen des Verfassers, alles, was bis in die letzten Jahre über diesen wichtigen Gegenstand in allen Ländern gesagt wurde. Achtzig Holzschnitte

und Tafeln erhöhen noch den Werth dieses höchst elegant ausgestatteten Buches, welches wohl geeignet ist, auch in Deutschland ein allgemeines Aufsehen zu erregen.

Nur auf Verlangen expedire ich.

Hochachtungsvoll

Brüssel u. Leipzig, 4. November 1866.

C. Muquardt's Verl.-Expedition.

**Verlag von R. L. Friderichs
in Elberfeld.**

[21979.]

In kurzem wird die Presse verlassen:

Corpus Inscriptionvm Rhenanarvm

consilio et auctoritate
**Societatis Antiquariorvm
Rhenanae**

edidit

Gvilelmvs Brambach.

Praefatus est Fridericus Ritschelivs.
Elberfeldae in aedibus Rvdolphi
Lvdovici Friderichs.

54 Bogen gross Quart. Auf feinem Velin-papier. Cartonnirt 12 ₰.

Dieses seit mehreren Jahren vorbereitete und von dem

Verein von Alterthumsfreunden im
Rheinlande

unter dem Präsidium Friedrich Ritschl's veranlasste Werk hat eine so hervorragende Bedeutung für den Geschichtsforscher sowohl, wie für den Philologen, dass keine grössere wissenschaftliche Bibliothek es wird entbehren können.

Der Subscriptionspreis von 10 ₰ pro cart. Exemplar erlischt mit der Ausgabe des Werkes: Ende November d. J.; der dann eintretende Ladenpreis ist 12 ₰.

Die bisher eingegangenen festen Bestellungen werden zum Subscriptionspreise prompt erledigt; zum Ladenpreise stelle ich denjenigen Handlungen, die gegründete Aussicht auf Absatz haben,

ein Exemplar in Commission und ausserdem ausführliche Prospective zur Verfügung und sehe darauf bezüglichen Wünschen umgehend entgegen.

Elberfeld, 8. November 1866.

R. L. Friderichs.

[21980.] Zur Versendung wird fertig:

Rittinger's

Erfahrungen

im

berg- und hüttenmännischen
**Maschinen-Bau- und Aufberei-
tungswesen.**

Aus den ämtlichen Berichten
der k. k. oesterr. Berg-, Hütten- und
Salinenbeamten.

Jahrgang 1865.

gr. 4. Mit einem Atlas von 15 lithographirten Tafeln. 1866. Preis 2 ₰.

Ich ersuche die resp. Handlungen, die Verwendung dafür haben, gef. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Wien, den 9. Novbr. 1866.

Fr. Manz,